

Ton und Umgang ist in einigen Betrieben für uns inakzeptabel!

Dass wir Angriffen ausgesetzt sind und harte Auseinandersetzungen führen müssen, wenn wir im Interesse unserer Kolleg*innen Verantwortung übernehmen, sind wir gewohnt. Doch der Ton und Umgang, der in einigen Betrieben herrscht, ist völlig inakzeptabel!



EVG-Mitglieder werden bedrängt, beschimpft und angepöbelt. Teilweise wird versucht, unsere Kolleginnen und Kollegen einzuschüchtern. Immer wieder gibt es Bestrebungen, EVG-Betriebsräte an ihrer Arbeit zu hindern. Das gefährdet den Betriebsfrieden.

Deshalb muss der Arbeitgeber dringend seiner Fürsorgepflicht nachkommen und darf ein solches Verhalten nicht zulassen.

Dies hat der Geschäftsführende Vorstand der EVG in einem offenen Brief an die Deutsche Bahn AG deutlich gemacht. Menschen ihrer Gewerkschaftszugehörigkeit wegen anzugreifen, das geht gar nicht.

Wenn Ihr persönlich betroffen seid, wendet Euch jederzeit gerne an Euren

EVG-Betriebsrat oder Eure Geschäftsstelle. Wir kümmern uns.

Für uns gilt: Andere Gewerkschaften dürfen niemals das erklärte Feindbild sein. Wir wollen fair nach vorne.

Downloads



Aushang

(PDF, 76.09 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/21-02-10-
Betriebsfrieden_Ton_und_Umgang.pdf)